

News

Rückblick Schlosskonzerte

Wanderwochenende Hasliberg

Klassikkonzerte



Stadtmusik
Winterthur



**Musik entfesselt
Leidenschaft. Und begeistert.**

SULZER

Konzerte, Aufführungen und Ausstellungen setzen Impulse, regen zum Nachdenken an – und inspirieren. Sie schaffen emotionale Erlebnisse und machen das Leben intensiver und lebenswerter. Für diese Überzeugung setzen wir uns ein.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen bei den Konzerten der Stadtmusik Winterthur.

www.sulzer.com

Editorial	5
Rückblick	
Schlosskonzerte	6
Städtischer Musiktag	7
Vorschau	
Agenda	9
Klassikkonzerte	10
Veteranen	
90. Veteranen-Tagung ZBV in Marthalen	12
Stadtmusikfamilie	
Grillabend im Rugelihuus	13
Wanderwochenende im Hasliberg	14
Mutationen	17
In Memoriam	17
Glückwünsche	17
Gschichte-Chischte	
30. Zürcher Kantonalmusikfest 2013	19
Partner	
Sponsoren	22
Kontakte	22
Letzte Seite	23

Impressum

Redaktion

news@stadtmusik-winterthur.ch

Nadia Bronwasser
Roger Christinger
Jasmin Kesselring
Nicole Kesselring

Herausgeberin

Stadtmusik Winterthur
Postfach 2381
8401 Winterthur

044 830 33 81

Auflage

600 Exemplare

Ihr Partner für
Energy Services,
Facility Management
und Gebäudetechnik.



ENGIE Services AG
8400 Winterthur

Tel. +41 52 269 50 00
winterthur.ch@engie.com



Wir sorgen
für glänzende
Resultate!

Von der Spezial- bis zur Unterhaltsreinigung,
für Unternehmen und Privathaushalte.

Schiess AG Reinigungen
Winterthur www.schiessag.ch



Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

letztes Jahr schrieb ich im September «was für ein Sommer!». Was soll ich nun dieses Jahr schreiben? Der Sommer 2018 war wirklich aussergewöhnlich mit heissem und trockenem Wetter. Das kam auch unseren Schlosskonzerten in der Kyburg zu gute. Besser geht es wirklich nicht mehr. Mal sehen, was ich im nächsten Jahr dazu schreiben werde.

Wir haben nun für die Herbstkonzerte, die wir neu «Klassikkonzerte» nennen, zu üben angefangen. Diese Konzerte finden im November statt. Das ist traditionell eine Hauptsaison für Blasmusikkonzerte. Unter den Winterthurer Musikvereinen versuchen wir schon seit langem, unsere Konzerte so zu legen, dass keine am selben Tag oder zumindest nicht zur gleichen Zeit stattfinden. Dieses Jahr ist uns das noch schlechter gelungen als in den letzten Jahren. Die wenigen grossen Konzertsäle sind leider nicht nur durch die Musikvereine besetzt, so dass es zu diesen Kollisionen kommen kann. Ich möchte um Ihr Verständnis bitten.

Bei der Musikstückauswahl für das Klassikkonzert hat sich die Musikkommission dieses Jahr von vielen bekannten Melodien leiten lassen. Kommen Sie doch vorbei, entweder in Wetzikon am Samstag 10. November oder am Sonntag 11. November im Stadthaussaal in Winterthur. Zumindest haben Sie bei uns eine Auswahlmöglichkeit, welches Konzert Sie besuchen möchten und können dennoch einen anderen Winterthurer Verein hören.

Ich freue mich auf Ihren Konzertbesuch an einem unserer Klassikkonzerte.

Ihr Präsident Robert Kesselring

Die Stadtmusik Winterthur
wird unterstützt von der

Schlosskonzerte

Am Samstag und Sonntag, 7./ 8. Juli 2018 fanden bei schönstem Sommerwetter die beiden Schlosskonzerte auf der Kyburg statt. Heuer bereits zum zweiten Mal. Kann man da schon von einer Tradition sprechen? Es wird bestimmt eine! Denn das Ambiente, die Akustik, das Publikum, das Wetter, alles zusammen ist einfach toll! Dieses Mal haben wir Filmmusik gespielt. Von ruhigen und leisen Stücken wie *Forrest Gump* über einen feurigen *Zorro*, düsterlaute *Piraten der Karibik*, futuristischen *Back To The Future*-Melodien, bis zu den fröhlichen Westernklängen der *glorreichen Sieben* und einem Melodienstrauss aus dem Musical *Merry Poppins* war alles dabei. Auch die Zugaben hatten es in sich. Unsere traditionellen Blasmusik-Instrumente ergänzten wir um Piano, Kazoo und unseren eigenen Gesang. Im Perkussionsregister kamen Ketten zum Einsatz und während des Konzertes standen immer wieder Solisten im Vordergrund, die ausserordentlich schön und groovig spielten, ein wahrer Genuss für Publikum und uns andere Orchestermitglieder. Dieses Mal waren die Solisten für alle gut sichtbar, denn sie spielten stehend. Auch das der Beginn einer Tradition?

– Alex Bieri



Städtischer Musiktag

Bei schönem und warmem Wetter konnte der Städtische Musiktag wie gewohnt durchgeführt werden. Nach einem abwechslungsreichen Platzkonzert im Oberen Graben machten wir uns zügig auf den Weg zur Stadthausstrasse für die Marschmusik. Auch dieses Jahr wurde die Parademusik mit einem Defilée, bestehend aus allen Winterthurer Musikvereinen, abgeschlossen. An der Veteranenehrung im Kirchgemeindehaus wurden gleich vier Stadtmusikantinnen und -musikanten zu Kantonalen Veteranen (Manuela Kramer, Markus Schaad) bzw. Eidgenössischen Veteranen (Heidi Kappeler, Barbara Kesselring) ernannt. Gratulation den neuen Veteranen!



Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen.

Mehr unter www.zkb.ch/sponsoring

Die nahe Bank



Zürcher
Kantonalbank



IN DEN BESTEN HÄNDEN FÜR FAHRFREUDE.

**HUTTER DYNAMICS AG
WINTERTHUR.**

Tel. 052 244 77 77, www.hutter-dynamics.ch

Agenda

Sa, 10. November 2018 19.30 Uhr	Klassikkonzert Aula KZO Wetzikon
So, 11. November 2018 17.00 Uhr	Klassikkonzert Stadthaus Winterthur
Sa, 16. März 2019 19.30 Uhr	Jahreskonzert Theater Winterthur
So, 23. Juni 2019	Nordostschweizerisches Jodlerfest Wülflingen
Sa, 21. September 2019	Städtischer Musiktag Altstadt Winterthur
So, 10. November 2019	Klassikkonzert Stadthaus Winterthur

Mehr Infos über aktuelle Anlässe finden Sie online:
www.stadtmusik-winterthur.ch



Blasinstrumente



Zupfinstrumente



Schlaginstrumente

musik

spiri

klings gut

Spiri AG

St. Georgenstrasse 52 • 8400 Winterthur
T: 052 213 24 55 • www.spiri.ch

Klassikkonzert

An unseren Klassikkonzerten spielen wir bekannte Werke aus Opern, Operetten und Balletten. Inhaltlich bilden viele der Geschichten Gegensätze zueinander, was auch in der Musik hörbar ist.

„Verdi entwarf in dem Musikdrama *Die Macht des Schicksals* ein schonungsloses Porträt einer von Kriegen geprägten, zerbrochenen Gesellschaft, in der Liebe, Zuneigung und Barmherzigkeit das Weltendunkel nur punktuell aufhellen. Die Hauptfiguren dieser Oper, die Liebenden Leonora und Don Alvaro sowie Leonoras Bruder Don Carlo, werden mitten in diese chaotische, orientierungslose Welt hineingeworfen. Ein fataler Pistolenschuss, der Alvaro zum unglücklichen Mörder von Leonoras Vater macht, bewirkt, dass sich die Wege der Liebenden schicksalhaft trennen. Leonoras Bruder Carlo agiert in seiner verbohrtten Rachsucht und seinem Hass zerstörerisch. Er verhindert eine mögliche Zusammenführung der Liebenden und provoziert ein katastrophales Ende.“ – *Opernhaus Zürich*

Bei dem Stück *Die Jägerinnen* handelt es sich um eine musikalische Szene des Ballettes *Sylvia* von Léo Delibes. Dabei wird beschrieben, wie Sylvia mit ihren Jägerinnen den Eros, Gott der Liebe, auslacht und das Ritual zu seinen Ehren unterbricht.

Die *Polowetzer Tänze* sind vier Tänze aus der Oper *Fürst Igor* von Alexander Borodin. Im Original werden sie von Chören gesungen. Die vier Tänze beschreiben vier Personen oder Gruppen in der Oper, die in einem Zeltlager ausgelassen tanzen.

Die lustige Witwe ist Franz Lehars bekannteste Operette. Die reiche Witwe Hanna wird wegen ihres Geldes von vielen Männern umworben. Auch ihre Jugendliebe Graf Danilo möchte sie heiraten, aber aus Liebe. Nach einigen Komplikationen und Verwirrungen können sie sich endlich in die Arme fallen.

Die Oper *Carmen* von George Bizet basiert auf der Novelle von Prosper Mérimée. Sie beschreibt die tragische Geschichte der Zigeunerin Carmen und des Soldaten Don José. Die Suite No. 1 enthält sechs Stücke aus der Oper und wurde von Ernest Guiraud nach Bizets Tod zusammengefügt.

Weitere Informationen finden Sie auf unserem Klassikkonzert-Flyer oder auf unserer Website.

BIZET



BORODIN

VERDI

KLASSIKKONZERT

SA 10. NOVEMBER 19.30 UHR | AULA KZO WETZIKON

SO 11. NOVEMBER 17.00 UHR | STADTHAUS WINTERTHUR

LEITUNG
FREDI ÖLBRECHT

EINTRITT FREI
KOLLEKTE

Goldsporen

SULZER

Stadt Winterthur



Medienpartner

Nah sein, da sein
stadi
Winterthurer Stadtanzeiger

90. Veteranen-Tagung ZBV in Marthalen

Das schmucke Weinländer Dorf stand am ersten Wochenende im Juni ganz im Zeichen der Blasmusik. Einige Vereine sorgten im Wechsel für einen guten musikalischen Rahmen. Diese waren die Musikgesellschaft Rafz, welche den Anlass organisierten und die Veteranenfahne brachte, die Musikgesellschaft Gächlingen SH, der Musikverein Harmonie Lottstetten, sowie die südbadischen Randenmusikanten.

Vor Tagungsbeginn traf man sich im Freien zu feinen Drinks und die Musikgesellschaft Helvetia Marthalen spielte beim Empfang der zahlreichen Veteranen und Gäste. Zahlreiche Fähnriche - unter ihnen Kantonalfähnrich Fritz Kappeler - standen Spalier. Die Stadtmusik Winterthur reiste mit einer Zehnerdelegation ins Riegeldorf; mit dabei Präsident Robert Kesselring und der Ehrenpräsident Egon Brotzer.

Die Vorsitzende Ruth Schweizer leitete die Tagung und Werner Langhart führte bei andächtiger Stille die Totenehrung durch. Mit dem Klang der Glocken der Kirche von Marthalen und je einer Rose nahm man in Würde von 38 Dahingegangenen für immer Abschied. Kantonalpräsidentin Ursi Buchschacher stellte in seiner Rede die Rolle eines Veteranen als Bindeglied zwischen Alt und Jung ins richtige Licht. Martin Graf, Veteranenchef ZBV, ehrte 22 CISM-Veteranen (Confédération Internationale des Sociétés Musicales) und 41 Kantonale Ehrenveteranen - davon fünf Frauen.

Am Sonntag ging es musikalisch weiter. Die zehn Korps vom Weinländer Blasmusikverband kämpften am Musiktag um möglichst vordere Plätze.

– Erwin Grieshaber



Gebrüder Vogel & CO Malerbetrieb
Malen
Tapezieren
Fassaden
Fugenlose Oberflächen
Dekoratives
und vieles mehr...

Eise-Züblin-Strasse 27 8404 Winterthur
Telefon 052 233 08 66
info@vogel-malerbetrieb.ch vogel-malerbetrieb.ch

Grillabend im Rugelihaus

Mit drei Konzerten hintereinander ist die erste musikalische Hälfte erfolgreich geschafft. Aber vor den grossen Ferien wurde noch der Grill im Wülflinger „Schwümbi“ eingeheizt. Für den feinen Weissen und den Apéro traten die vier neuen Veteranen als Spender auf. Fritz Kappeler nutzte nach vier Jahrzehnten Aktivmitgliedschaft die Gelegenheit, die Getränke zu sponsorn.

Die Waldhornisten Alex Bieri, David Gallati, Nicole Kesselring und Michaela Schirato sorgten dann für eine etwas andere musikalische Einlage. „Wer spuckt den Chriesi-Stein am weitesten?“ - dieses Spiel wurde zum sportlichen Ereignis und nach heftigem Kampf liess sich unser Pianist Reto Fausch mit sagenhaften acht Metern Weite als Sieger feiern.

Alex Bieri lag sein verfasster Text zugrunde, dem er Lücken verpasste. Michaela Schirato weibelte unter den Zuhörern. Jedes gesprochene Wort füllte eine Lücke. Das Endprodukt war eine heitere Story, welche grosses Gelächter auslöste.

Dem Waldhornregister und allen weiteren Beteiligten danken wir sehr herzlich für die ausgezeichnete Organisation.

– Erwin Grieshaber

femapark Easylift+

Cleveres und platzsparendes Veloparkiersystem

- Gasdruck-Dämpfersystem für kraftsparendes Absenken und Anheben der Radschienen
- Verdoppelung der Kapazität
- Einfache und benutzerfreundliche Handhabung
- Ergonomische, rutschfeste Handgriffe
- Zusätzliche Anbindebügel für optimalen Diebstahlschutz
- Wartungsarm



DAS VELOPARKIERSYSTEM



feldmannag.ch
052 235 16 35

Winterthur

Widnau

Wanderwochenende Hasliberg

Als die Proben für die Klassikkonzerte bereits wieder in vollem Gange waren, trafen sich ein Teil der StadtmusikerInnen am Wochenende des 8./9. September für ein Wanderwochenende. Während sich knapp die Hälfte erst am Samstagnachmittag zur Besichtigung der Aareschlucht traf, war der Rest bereits am Morgen unterwegs um genügend Zeit zum Wandern zu haben. Nach gut drei Stunden Fahrzeit und gefühlten hundertmal Umsteigen, begann die Wanderung auf dem Briener Rothorn. Was es der etwa zwölf Kilometer langen Wanderung an Restaurants fehlte, machte sie durch spektakuläre Ausblicke ins Tal wieder wett. Auch kamen wir unterwegs an Steinböcken und Gamsen vorbei. Nach etwa der Hälfte des Weges teilte sich die Wandergruppe, liebevoll „Wandertrüpli Hopp dä Bäse“ genannt, auf. Die etwas schnelleren Läufer machten noch einen Umweg übers Wilderhorn, während die anderen auf direktem Wege Richtung Brüning-Hasliberg und Unterkunft unterwegs waren.

Im Naturfreundehaus Brüning trafen sich dann alle zum gemeinsamen Abendessen. Am Abend herrschte eine ausgelassene Stimmung und mitgebrachte Brettspiele wurden ausgepackt. Schnell einmal hörte man zwischen dem vielen Gelächter erste Fluchworte und nicht ganz ernstgemeinte Finger wurden ausgetauscht. So konnte man schnell erahnen, wer am Nachbartisch gerade am Gewinnen oder Verlieren war.



Bereits am nächsten Morgen konnte man die ersten muskelkater-verursachten Stöhnen hören. Gleichwohl machten sich alle bereit zum gemeinsamen Ausflug. Bevor es für einige von Käserstatt zur Feuerstelle Gibel für den Mittagsrast losgehen konnte, musste noch im Bergrestaurant bei der Gondel eingekehrt werden. Ein Kaffee oder Meringue später konnten sich dann doch alle auf den Weg machen. Die mitgebrachten Cervelats und Bratwürste wurden auf Äste aufgespießt und teilweise mehr schlecht als recht über dem Feuer gebraten.

Nach einer gemütlichen Mittagspause in der Sonne machten wir uns auf den Rückweg zur Gondel. Bei der anschließenden Heimreise mit dem Zug machte sich der Muskelkater in den Oberschenkeln immer mehr bemerkbar, so dass wir sicher auch noch einige Tage lang bei jedem Aufstehen und Absitzen ans Wander-Wochenende zurückdenken werden.

– Nicole Kesselring





Wenn Blumen sprechen könnten

Blumen Müller

In Winterthur eine Tradition mit Zukunft

Wartstrasse 31 und Stadttor, 8400 Winterthur, Tel. 052 212 03 21
www.blumen-mueller.ch

expert  **Gabriel**

HomeElectronics and more...

Buchackerstrasse 123, 8400 Winterthur
Tel. 052 269 00 00
www.expert-gabriel.ch

SONOS[™]

Metz[™]

SAMSUNG

REVOX

LOEWE.

Mutationen

Aufgrund eines Umzuges verliess uns Livia Burkhard (Flöte). Wir wünschen dir alles Gute und hoffen, dich in Zukunft als ZuhörerIn begrüssen zu dürfen.

In Memoriam

Urs Widmer – ehemaliger Stadtpräsident

Unser Ehrenmitglied wurde in seinem 91. Lebensjahr in die Ewigkeit abberufen. Er präsierte von 1984 bis 1986 das OK vom 28. EMF Winterthur 1986 und erwarb sich dabei besondere Verdienste. Für sein Engagement zum Wohl der Stadtmusik danken wir ihm von Herzen und werden ihm ein ehrendes und bleibendes Andenken bewahren.

Herzliche Gratulation

Fritz Kappeler – vierzig Jahre aktiv

Im Jahr 1978 trat der Querflötist in die Stadtmusik ein. Über das musikalische Engagement hinaus leistete unser Aktivehrenmitglied auch umfangreiche Vereinsarbeit. In bester Erinnerung bleiben seine Tombola-Ausstellungen, denen der SBV-Veteran während über zwanzig Jahren mit seinem eingespielten Team grosse Perfektion verlieh. Mit grosser Hingabe kümmert sich der Kantonalfähnrich ZBV um sein Ressort Veteranen.

Die Stadtmusik gratuliert Fritz von Herzen und wünscht ihm und natürlich auch seiner Heidi (Klarinette) weiterhin viel Freude an der Blasmusik.

Ruth Schindler – 70. Geburtstag

Man hätte Ruth nur allzu gerne im Holzregister gesehen. Aber ihr Ziel war das Trompetenspielen, welches sie in der MG Harmonie Turbenthal lernte und wo sie insgesamt neun Jahre aktiv blieb. 1973 kam sie zur Stadtmusik. Es war für die Swissair-Flugbegleiterin nicht immer einfach, Musik und Fliegen unter einen Hut zu bringen. Aber unser Ehrenmitglied schaffte es und darf auf 33 beispielhafte Jahre im „kleinen Blech“ zurückblicken. Nun feierte das Mitglied vom Frauenclub ihren siebzigsten Geburtstag.

Reini Heimgartner – 90. Geburtstag

Unser ehemalige Alt-Saxofonist und ZBV-Veteran spielte früher während zehn Jahren bei der Musikgesellschaft Edelweiss Wülflingen. Anschliessend wechselte er in unser Holzregister und hielt uns rund zwanzig Jahre die Treue. Seine Gattin Margrit ist übrigens seit vielen Jahren ein geschätztes Mitglied vom Frauenclub. Die Stadtmusik gratuliert Reini von Herzen zum neunzigsten Geburtstag und freut sich auf viele weitere Begegnungen an Konzerten und Anlässen.

Hochzeit Mike und Irma

Wir gratulieren Mike und Irma ganz herzlich zu Ihrer Hochzeit am 18. August, welche die Stadtmusik Winterthur musikalisch umrahmen durfte.



**Unsere Instrumente
nutzen wir virtuos.**

Eisen. Sehen Sie.

Ihr Optikergeschäft an der Obergasse 30 in Winterthur. www.eisen-optiker.ch

30. Zürcher Kantonalmusikfest 2013

Rückblick auf das 30. Zürcher Kantonale Musikfest in Winterthur, welches von der Stadtmusik Winterthur organisiert wurde. Ein Interview mit Stephan Güpfer, dem Vize-OK Präsidenten des KMF.

Nicole Kesselring: Bereits fünf Jahre sind seit dem Kantonalen Musikfest 2013 in Winterthur vergangen. Wie hast du den Anlass als OK-Vizepräsident in Erinnerung?

Für mich war es ein einmaliges und unvergessliches Erlebnis und ich bin heute noch stolz auf das super OK und die gesamte Stadtmusik Winterthur.

Für das OK hat das Projekt KMF 2013 jedoch bereits viel früher begonnen als vor fünf Jahren. Mit welchen Gefühlen denkst du an die „Organisationsphase“ zurück? Wie war es mit Musikgspänli plötzlich nicht nur Musik zu machen, sondern ein so grosses Projekt zu stemmen?

Wir haben etwa 3 Jahre vor dem Fest mit der Organisation gestartet. Ehrlich gesagt ist es mir heute ein Rätsel, wie ich und auch viele andere OK-Mitglieder das gemacht haben. Barbara und ich, sie hat im OK das Sekretariat geführt, haben zu Beginn immer etwa einen Abend pro Woche für das KMF gearbeitet. In den letzten 3 Monaten vor dem Fest hatten wir dann die Abmachung, dass wir ein Abend pro Woche nicht am KMF arbeiteten. Jeden Abend als die drei Jungs im Bett waren - damals war das zum Glück noch etwa um 20.00 Uhr - haben wir uns an die Arbeit gemacht und oft blieben wir bis Mitternacht dran. Für den Zusammenhalt innerhalb der Stadtmusik war das Fest sicherlich sehr gut. Ich glaube, dass der Vereinszusammenhalt damit nachhaltig gestärkt wurde.

Allgemein waren sehr viele Stadtmusikerinnen und Stadtmusiker an der ganzen Organisation beteiligt. War es schwierig diese für das Projekt KMF 2013 zu begeistern oder war dies eher ein Selbstläufer?

Sowohl die Ressort-Leiterinnen und Leiter, als auch die Mitglieder der jeweiligen Ressorts hatten wir bereits sehr früh mit sehr guten und hochmotivierten Stadtmusikern besetzen können. Das war für mich sehr überraschend und hat das ganze Team zusätzlich motiviert.

Gab es grössere Probleme oder Hürden auf dem Weg zum KMF 2013? War die Stadt Winterthur sofort dabei (mit Bussen und Absperrung der Stadthausstrasse, etc.) oder brauchte es da noch etwas Überzeugungskraft?

Von der Stadt Winterthur haben wir bereits vor der offiziellen Bewerbung für die Durchführung des Festes die Zusage zur Unterstützung eingeholt. Für Robert Kesselring und mich war das eine Grundvoraussetzung,

um das Vorhaben überhaupt ins Auge zu fassen. Dass wir Mike Künzle als offiziellen OK Präsident gewinnen konnten, hat uns bei der Stadt viele Türen geöffnet. Mit dem Total-Umbau des Bahnhofplatzes im 2012 war aber gerade die Marschmusik auf der Stadthausstrasse relativ lange in der Schwebe. Hierzu kann ich mich an eine Sitzung mit Stadtbus und der Stadtpolizei erinnern, die Mike mit den Worten eröffnet hat: „ Es ist nicht die Frage ob wir die Marschmusik auf der Stadthausstrasse durchführen können, sondern was wir dafür tun müssen, dass es klappt.“

Als das KMF 2013 immer näher rückte, kamen einmal Zweifel auf, dass etwas nicht klappen würde oder nicht rechtzeitig bereit ist?

Ehrlich gesagt nein. Wir waren uns bewusst, dass nicht alles perfekt laufen würde, aber wir waren so gut vorbereitet und hatten in den verschiedenen Ressorts so viel vorbereitet, durchgespielt, abgeklärt, vorgesorgt und und und, dass ich immer überzeugt war, ein tolles Fest auf die Beine zu stellen. Es hat sich während dem Fest auch gezeigt, dass die eigens für das Fest auf der Stadtkirche aufgebaute Funktechnik extrem hilfreich war und wir so bei Problemen sehr schnell reagieren konnten. Sogar wenn der OK Vizepräsident seine Anzughose nicht fand, konnte er das Sekretariat kurz anfunken und erhielt neben viel Gelächter auch den nötigen Tipp.

Habt ihr für mögliches Schlecht- bzw. Gutwetter geplant?

Ja, das Wetter war für uns grundsätzlich kein wesentlicher Faktor. Ausser der Marschmusik war alles wetterfest organisiert und bei schlechtem Wetter hätten wir, wie für ein Musikfest üblich, die Marschmusik einfach absagen müssen. Das nahezu perfekte Wetter an beiden Wochenenden hat das Fest aber selbstverständlich positiv geprägt und wir konnten die Stadt Winterthur während den zwei Wochenenden mit viel Musik und imposanten Marschmusikdarbietungen bereichern.

Was waren an den Festwochenenden deine Aufgaben? Und hat alles geklappt? Hattest du Zeit auch einmal einen Musikvortrag zu hören?

Ich habe in der Planung des Festes darauf geachtet, dass ich selber möglichst viel Zeit habe das OK zu repräsentieren. Wir haben an beiden Wochenenden einen Springer eingeplant, der das ganze Wochenende keine geplanten Aufgaben hatte und nur für unvorhergesehene Arbeiten da war. Vor allem am ersten Wochenende hatte er alle Hände voll zu tun und dies ermöglichte es mir, mich grösstenteils den offiziellen Programmpunkten und der Betreuung von Ehrengästen und Sponsoren zu widmen. Dies hat dazu geführt, dass ich an vielen Platzkonzerten und Wettspielvorträgen dabei sein konnte. So richtig ins Schwitzen kam ich eigentlich nur vor den Rangverkündigungen. Ich musste die mehreren 100 Musiker in der

grossen Reithalle teilweise bis zu 30 Minuten bei Laune behalten, da wir mehr Zeit als geplant brauchten für das Erstellen der Ranglisten.

Gibt es eine lustige Geschichte vom KF 2013, an welche du gerne zurückdenkst?

Ja, es gibt viele! Eine der lustigsten Szenen spielte sich bereits während dem Eröffnungsumzug durch die Altstadt ab. Wir hatten im Vorfeld nicht berücksichtigt, dass die Pferde der Reitermusik Elgg, welche den Eröffnungsumzug direkt hinter den Ehrengästen anführte, die Strassen der Altstadt immer wieder mit ihren Pferdeäpfeln schmückten. Da uns der Zivilschutz und die Stadtpolizei mitteilten, dass sie aus Imagegründen diese Arbeit nicht machen können, musste unser Springer Steff ran. Während Mike Künzle und ich zusammen mit den Ehrengästen strahlend den Festumzug anführten und den vielen Besuchern zuwinkten, musste Steff in einem anliegenden Geschäft Schaufel und Eimer auftreiben und die Pferdeäpfel beiseite räumen. So hatte jeder seine Aufgabe am KMF 2013...



**Fachgeschäft für Blas- und Tasteninstrumente · Schlagzeuge
Meisterwerkstatt · Beratung · Verkauf · Miete**

Musik Grimm
Pflanzschulstrasse 30 · 8400 Winterthur
Tel. +41 (0)52 238 00 40 · Fax +41 (0)52 238 00 41
www.MusikGrimm.ch · info@musikgrimm.ch



Markus Steimer
plant, konzipiert, installiert, repariert
Sanitäre Anlagen/Heizungen

8400 Winterthur
Schützenstrasse 122
Telefon 052 209 06 10 Telefax 052 209 06 19
www.steimerwin.ch

Partner

Liebe Leserinnen und Leser

Ohne die grosszügige Unterstützung der unten aufgeführten Partner wäre es nicht möglich, dass Sie diese Ausgabe des NEWS in den Händen halten, herzlichen Dank. Wir möchten Sie deshalb höflich bitten, unsere Partner nach Möglichkeit zu berücksichtigen.

Goldspensoren

Sulzer Management AG
Stadt Winterthur

Silbersponsoren

Blumen Müller
Restaurant Pizzeria La Pergola
Schiess AG

Bronzesponsoren

E. Feldmann AG
Eisen Optik
ENGIE Services AG
Expert Gabriel AG
Gebr. Vogel & CO Malerbetrieb
Hutter Dynamics AG
Musikhaus Walter Grimm
Musik Spiri
Steimer Sanitäre Anlagen
Zürcher Kantonalbank

Liebe Unternehmerinnen und Unternehmer, möchten Sie die Stadtmusik Winterthur unterstützen und gleichzeitig für Ihr Unternehmen werben? Wir freuen uns sehr, wenn Sie mit uns in Kontakt treten. Gerne geben wir Ihnen unsere Inserier-Konditionen bekannt. Beiträge zu Gunsten der Stadtmusik Winterthur sind steuerlich abzugsfähig!

Kontakte

Vereinsadresse

Stadtmusik Winterthur
Postfach 2381
8401 Winterthur

Sekretariat

Sandra Holzinger
044 830 33 81
info@stadtmusik-winterthur.ch

Präsident

Robert Kesselring

Ehrenpräsident

Egon Brotzer

Sponsoring

Robert Kesselring
sponsoring@stadtmusik-winterthur.ch

Notenspenden

Barbara Kesselring
notenspende@stadtmusik-winterthur.ch

Bankverbindung

PostFinance
Konto: 84-464-0
CH10 0900 0000 8400 0464 0
PostFinance AG
Mingerstr. 20, 3030 Bern

www.stadtmusik-winterthur.ch

1. Text der Oper
2. Vorname des Komponisten Verdi
3. Teil der Klarinette
4. Theater- & Musicalpreis
5. Name der „Lustigen Witwe“
6. Oscargewinner beste Filmmusik 2018 (Nn)
7. Schauplatz der Oper Carmen
8. Komponist eines Werkes des Klassikkonzertes (Nn)
9. Konzertsaal in Zürich
10. Originalsprache der Polowetzer Tänze
11. Musical von Boublil & Schönberg
12. Stimme im Chor
13. Europ. Musikwettbewerb (1. Wort)
14. Medley
15. Bekannter Tanzfilm der 80er

The crossword puzzle grid consists of 15 numbered starting points for words. The grid is partially filled with grey cells. Below the grid is a row of seven numbered boxes from 1 to 7.

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

RESTAURANT
PIZZERIA

La Pergola



HIER TRIFFT MAN SICH
zum Essen

- freundlicher Service
- Riesenauswahl
- 6 Tage die Woche für Sie geöffnet

Sie finden uns mitten in der Altstadt:



Restaurant Pizzeria La Pergola
Stadthausstrasse 71
CH-8400 Winterthur

☎ 052 202 02 02

✉ info@la-pergola-winti.ch

Besuchen Sie uns! Wir freuen uns auf Sie.

WWW.LA-PERGOLA-WINTI.CH